



Stadtrat  
Ansbach



Stadtratsfraktion Ansbach

An

Herrn Oberbürgermeisterin Deffner  
sowie die Mitglieder des Ansbacher Stadtrates

27.04.2021

## **Antrag zur Vorlage im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 12.05.2021**

Ausweitungen Tempo 30 Zone zur Verbesserung der Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs

### Antrag 1:

Ausweitung Bereich Tempo 30 im Bereich folgender Straßen: Hirtenbuck, Windsbacher Straße, Kirchenweg, bzw. der Kennzeichnung im Kartenausschnitt



### Begründung 1:

- **Hirtenbuck**  
Bislang besteht die Tempo 30 Zone nur direkt vor der Schule, wir halten eine Beruhigung des gesamten Bereichs aus folgenden Gründen für notwendig:
  - Gehweg nur 1-seitig, schwierige Verkehrssituation auch für Familie mit Kind im Rollstuhl,
  - Haltestelle des Schulbus zur Förderschule auf Straßenseite ohne Gehweg, dadurch entstehende Gefahrensituation.
  - Spielplatz und Schule in der Nähe, daher viele „junge“ Verkehrsteilnehmer:innen

Das Problem des Anfahrens von Fahrzeugen am Berg durch die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ kann durch Beibehaltung der Vorfahrt von Süden nach Norden und der Kennzeichnung durch Verkehrszeichen 301 gelöst werden (§45 XI 3b der VwV-StVO).

- **Windsbacher Straße** zwischen Georg-Oberer-Weg und Brunnenstraße  
Die Straße ist sehr eng und durch zusätzlich durch parkende Autos unübersichtlich. Sie wird von viele Radfahrer:innen genutzt, besonders auch von Schulkindern und Familien.
  - Es gibt bis zum / ab dem Georg-Oberer-Weg keinen Radweg.

- Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen: die Kurve am Evang. Gemeindehaus ist sehr unübersichtlich trotz Spiegel, die Ortsdurchfahrt zwischen Sparkasse und Blumenladen ist sehr eng.
- Es gibt in diesem Bereich viel Halte- und Querverkehr, z.B. am Kirchenweg, beim Metzger, bei der Apotheke
- Hohe Fußgänger und Fahrradverkehrsdichte

#### Antrag 2:

##### Ausweitung der Tempo-30-Zone am Beckenweiher

auf die Straßen Stettiner Str. Am Beckenweiher und Beckenweiherallee

##### Begründung 2:

In diesem Bereich befinden sich die Landesfinanzschule, Berufs- und Wirtschaftsschule und damit eine entsprechend hohe Fußgängerverkehrsdichte mit sicherem Querungsbedarf. Des weiteren macht die Nutzung als Naherholungsgebiet (Beckenweiher und Feuchtlach) eine Temporeduzierung zur Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs sinnvoll.

Während der Baustelle Landesfinanzschule und der gleichzeitigen Tempo-Reduzierung auf Tempo 30 hat sich dies, nach Ansicht einiger Anwohner: innen, sehr positiv ausgewirkt.

Wir möchten mit unseren Anträgen die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in diesen Bereichen erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner für die  
**Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Werner Forstmeier für die  
**Stadtratsfraktion der ÖDP**

Boris-André Meyer für die  
**Stadtratsfraktion der OLA**